



15. Challenger Cup 2025

Vorrunde A



Liebe Bridgefreunde,

herzlich Willkommen beim Challenger Cup. Dieser Wettbewerb ist der mit Abstand größte Event des Deutschen Bridge Verbands. Mehrere tausend Bridgespieler und Bridgespielerinnen werden an diesen Tagen um den Einzug in die Zwischenrunde kämpfen. Ich wünsche Ihnen allen dabei viel Freude und Erfolg.

Mein Dank gilt all unseren Bridgeclubs, die diesen landesweiten Wettbewerb ermöglichen, natürlich Ihnen als topmotivierten Teilnehmern, aber auch den Experten, die sich wieder die Mühe gemacht haben, alle Hände in den Broschüren zu kommentieren.

Wie immer kann nur einer gewinnen und nur einige sich für die Zwischenrunde qualifizieren, aber ich hoffe, Sie alle sind Gewinner, die viel Spaß an diesem Turnier haben werden und durch die Lektüre der Analysen etwas dazulernen. Das ist ja ein besonderer Reiz an unserem Sport, dass man nie auslernt und nach jedem Turnier die Chance hat, aus seinen Fehlern zu lernen.

Zusätzlich zu den Kommentaren in den Broschüren gibt es auch wieder die Möglichkeit, am nächsten Tag um 11 Uhr in BBO an der Besprechung der Hände mit Pony Nehmert und Christian Fröhner teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des DBV viel Spaß am Turnier und mögen die Besten sich für die Zwischenrunde qualifizieren.

Ihre

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator/Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Berthold Engel (Mi), Helmut Häusler (Fr), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Di),
Julius Linde (Mo), Klaus Reys (Do)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Julius Linde kommentiert.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ A 10 5 4 2

♥ A

♦ 9 7

♣ K D 10 7 5

	N	
W	1	O
	S	

♠ —

♥ K B 10 8 7 5

♦ D B 5 4

♣ 6 4 2

♠ 7 3
♥ D 9 4 3
♦ A K 10 8 6
♣ A 9

♠ K D B 9 8 6
♥ 6 2
♦ 3 2
♣ B 8 3

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	PASS	1SA
X	2♣	PASS	2♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦A

Score: +110

Für direkte 2♥ ist Süd nicht stark genug, 1SA ist trotz der extrem unausgeglichene Verteilung richtig. Reizt Süd in der nächsten Runde die Coeurs, zeigt dieses eine Länge mit sechs Karten in einem schwachen Blatt. Nord sollte daraufhin klein begeben und nicht versuchen, den Kontrakt zu verbessern. ♦-Ass ist das normale, aber etwas unglückliche Ausspiel. Agiert Süd mit einem gegebenen Maß an Vorsicht, gibt es neben fünf Trumpfstichen drei Stiche in den Nebenfärben, 2♥ wird genau erfüllt.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ A 10 2

♥ 5 3

♦ K B 7 5

♣ 8 7 6 2

	N	
W	2	O
	S	

♠ K B 8 5 3

♥ K 8 7 6

♦ 10 9 8

♣ B

♠ 9 7 6 4
♥ B 10 2
♦ 6 2
♣ K D 10 3

♠ D
♥ A D 9 4
♦ A D 4 3
♣ A 9 5 4

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	PASS
1♠	PASS	2SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥6

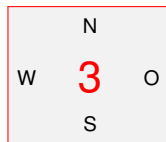
Score: +100

Die 'Fiffis', die 4-4-4-1-Verteilungen, mit einem Single in Pik sind notorisch unangenehm zu reizen. Das Bieten einer zweiten Farbe auf der zweiten Stufe würde die Karos zu fünft machen. Die Alternative eines SA-Rückgebots würde eine ausgeglichene Verteilung versprechen, dafür fehlt eine Pikkarte. Hier entscheidet sich Ost für 2SA: Die Gefahr, danach in einem trumpfarmen Pikkontrakt zu landen ist deutlich geringer, als nach einem 2♥-Rückgebot in trumpfarmen 3♦ zu landen. Gegen das knappe Vollspiel hat Süd zwei Chancen, mit Pikspiel den Kontrakt zu Fall zu bringen. Zum ersten Stich sieht Coeur attraktiver aus als Pik gegen die Länge am Dummy. Mit ♥-König wieder bei Stich sieht Süd die wenig beeindruckenden Piks des Dummys und sollte jetzt den Wechsel finden für zwei Faller.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ K 9 3
♥ 9 8
♦ A K 3 2
♣ K 10 8 5

♠ A D 10 7 5 4 2
♥ K 3
♦ D 4
♣ 4 2



♠ 8
♥ D 7 5 4
♦ B 6
♣ A D B 9 6 3

♠ B 6
♥ A B 10 6 2
♦ 10 9 8 7 5
♣ 7

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♦	1♠	X	2♣
PASS	2♠	3♦	PASS
PASS	3♠	PASS	PASS
PASS			

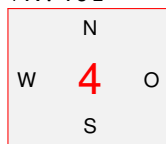
Ausspiel: ♣ 7
Score: -50

In der Reizung sind viele Variationen denkbar. Manche Südspiele mögen leicht mit 1♣ beginnen. Manche Nordspieler werden direkt sperren, gegenüber der angepassten Partnerin. Manche Ostspieler haben eine nichtforcierende 2♥-Ansage zur Verfügung. Ost sollte auf jeden Fall mit gutem Karofit nicht unterhalb von 3♦ aufgeben, Nord wird dann noch 3♠ probieren. 3♠ ist eine Stufe zu hoch. Das Ausspiel riecht nach einem Single, daher gewinnt Nord das ♣-Ass, schneidet zur ♠-Dame und verliert insgesamt fünf Stiche. 3♦ wären nach ♣-Ausspiel und ♠-Wechsel auch einmal gefallen. Süd könnte in der dritten Pikrunde mit dem ♦-Buben überstechen, und einen späten Coeurverlierer kann West nicht vermeiden.

Teiler West
Gef. alle

♠ 9 8 7 4 2
♥ K
♦ K 10 5 2
♣ K D 10

♠ 6
♥ A D B 9 8
♦ 7 4
♣ A 7 4 3 2



♠ K 5 3
♥ 7 6 4 2
♦ D B 8 3
♣ 8 6

♠ A D B 10
♥ 10 5 3
♦ A 9 6
♣ B 9 5

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♥	PASS	3♠ ¹
PASS	3♥	X	PASS
3♠	PASS	PASS	PASS

¹ Bergen: 4-er ♥, 8-11 FV

Ausspiel: ♥ A
Score: -140

West, mit unschönen 11 F und einer grauenhaften Farbe, eröffnet nicht. Nord, mit exzellenten 11 F und zwei Längen, davon eine wunderschön, eröffnet. Mit 12 F und einer völlig flachen Verteilung ist Pass von Ost korrekt, auch wenn in unser modernen Welt viele Kontra bieten werden. Über 3♥ hingegen, wenn die Gegner den guten Fit und die relativ wenigen Punkte erzählt haben, sollten entweder Ost oder West noch einmal aktiv werden. Beide Achsen werden (bei normalem Spielverlauf - mit offenen Karten ist 3♠ zu schlagen) exakt neun Stiche gewinnen können – das Law of Total Tricks hat wieder einmal recht!

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A K 7

♥ K 5

♦ A 9 4

♣ A 10 9 6 3

	N	
W	5	O
	S	

♠ B 10 9 5 4 3

♥ 4

♦ D 8 2

♣ D 5 4

♠ 8 6 2

♥ A D 7

♦ K 10 7 6

♣ K B 2

♠ D
♥ B 10 9 8 6 3 2
♦ B 5 3
♣ 8 7

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	2♠	3♠ ¹
Pass	4SA ²	Pass	Pass
Pass			

¹ Übruruf: ab 13 FL, Frage nach Stopper

² Natürlich, einladend.

Ausspiel: ♠B

Score: +660/+690

Die günstige Gefahrenlage und die langen Farben verlocken Ost und West, den Gegner in der Reizung etwas zu stören. Man darf es aber nicht zu wild treiben: 2♠ (oder auch 2♥) fallen kontriert bereits für mindestens 800 – zu teuer gegen ein Vollspiel. Mehr als ein Vollspiel sollten N/S hier auch nicht reizen. Nord ist nicht ganz gut genug, um auf 6SA zu springen und tut gut daran, nur mit 4SA einzuladen. Süd wird daraufhin ganz schnell passen. Aktuell hängt der Schlemm, dank der guten Mittelkarten in Treff, an der Nase der Alleinspielerin. Wird die Treffdame gefunden, gibt es zwölf Stiche. Rät Nord falsch, werden es nur elf Stiche.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ K 10 8 7 6 2

♥ 10 7 4 3

♦ K

♣ 7 5

	N	
W	6	O
	S	

♠ B 4 3

♥ A D 6 5

♦ 8 5

♣ K 8 3 2

♠ D 9

♥ K B

♦ D B 7 6 4 3

♣ D 9 6

♠ A 5
♥ 9 8 2
♦ A 10 9 2
♣ A B 10 4

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
Pass	2♠ ¹	Pass	Pass
Pass			

¹ 6-er ♠, 5-8 F

Ausspiel: ♠3

Score: -50

Auf den ersten Blick sieht es nicht so aus, aber nach gründlichem Zählen von links nach rechts und wieder zurück hat Süd tatsächlich 13 FL, allerdings mit deutlichen Abwertungsfaktoren, über die sich Süd nur wegen der günstigen Gefahrenlage hinwegsetzt. Die schwache Eröffnung, kombiniert mit dem schwachen Sprung im Norden, hält O/W trotz deutlicher Punktemajorität komplett aus der Reizung. Die Reizung hat Nord gewonnen, den Kontrakt gewinnt Nord nicht. Es fehlen fünf Topstiche, und je nach Spielverlauf werden ein bis zwei weitere Stiche in den Oberfarben verloren gehen. Kein Beinbruch, da die Gegner leicht einen Teilkontrakt in Treff erfüllen können. Mit viel gutem Raten sind sogar 3SA erfüllbar!

Teiler Süd
Gef. alle

♠ K B 7 3
♥ K 8 6 4
♦ D 9 2
♣ 9 3

♠ 8
♥ B 3
♦ B 8 7 6
♣ D B 8 7 6 5

	N	
W	7	O
	S	

♠ A D 10 6 4 2
♥ A 10 9 7
♦ A 10 5
♣ —

♠ 9 5
♥ D 5 2
♦ K 4 3
♣ A K 10 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
Pass	1SA	Pass	2♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♣9
Score: -200

Soll Nord auf 1♠ lieber passen oder 1SA bieten? Beides kann richtig sein, beides kann furchtbar falsch sein. Entscheidet Nord sich für 1SA, darf man in der nächsten Runde fast erwartungsgemäß entscheiden, entweder 2♥ im 4-2-Fit oder 2♠ im 5-1-Fit zu spielen. Oder sollte Nord doch auf 3♣ ausweichen? Hätten wir doch bloß auf 1♠ gepasst! Ost hätte 1♠ nicht spielen lassen. Was danach passiert, steht in den Sternen. Niemand kann so richtig etwas erfüllen – wer spielt, verliert.

Teiler West
Gef. keiner

♠ K 5
♥ D B 10 8
♦ K
♣ K 10 9 6 4 2

♠ A 10 8 2
♥ —
♦ A D B 9 8 3 2
♣ B 7

	N	
W	8	O
	S	

♠ D 9 7 6 4
♥ K 4 3
♦ 7
♣ A D 8 3

♠ B 3
♥ A 9 7 6 5 2
♦ 10 6 5 4
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
1♣	1♦	2♥ ¹	2♠
4♥	4♠	Pass	Pass
Pass			

¹ 6-er ♥, 5-8 F

Ausspiel: ♥D
Score: +450

Süds mutige 2♠-Ansage macht es Nord leicht, noch auf 4♠ zu gehen. Dort sind mit offenen Karten leicht zwei Überstiche zu gewinnen: Coeurausspiel wird gestochen, die zweite Karorunde wird mit der ♠6 in der Südhand gestochen. West darf mit dem ♠-König überstichen, aber danach verschwinden alle Verlierer der Südhand auf die hohen Karos. Bei einem weniger friedlichen Stand, wie zum Beispiel einer 3-1-Verteilung der Trümpfe, könnte dieser Plan jedoch furchtbar schief gehen. Daher sieht es vernünftig aus, im ersten Stich Treff abzuwerfen, um die Trümpfe der Nordhand zu schonen. Danach sind allerdings nur noch elf Stiche zu gewinnen.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 8 6 3			
♥ A D 10 9 5			
♦ A 3 2			
♣ K B			
♠ D B 10 9 7 4			♠ A K
♥ B 7			♥ 8 6 3 2
♦ 10 7 5			♦ K B 4
♣ A D			♣ 9 8 6 2
♠ 5 2			
♥ K 4			
♦ D 9 8 6			
♣ 10 7 5 4 3			

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	PASS	PASS
1♠	PASS	2♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠3
Score: -110

In der Wiederbelebungssituation würde der Sprung auf 2♠ zwar sechs Karten, aber mit Eröffnungstärke zeigen. Daher bietet West nur 1♠. Ost hat ein Problem. Das Blatt ist zu schön zum Passen, aber für 1SA fehlt der Coeurhalt und für eine Pikhebung die dritte Karte. Eine eigene Länge kann man auch nicht bieten – was nun? Das kleinste Übel scheint die Pikhebung zu sein, die die Reizung beendet. Acht Stiche wird West leicht nach Hause schaukeln.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ A 9 4 3			
♥ 9 5 2			
♦ K 8			
♣ 10 9 7 5			
♠ D B 8			♠ K 5
♥ K D 8 6 3			♥ B 10
♦ 6 3			♦ A D 7 5 4
♣ B 8 3			♣ D 6 4 2
♠ 10 7 6 2			
♥ A 7 4			
♦ B 10 9 2			
♣ A K			

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	PASS
1♥	PASS	2♣	PASS
2♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♦B
Score: +100

Eine Reizung ganz nach Lehrbuch führt leider in einen unterlegenen Kontrakt. In 2♦ kann Ost sechs Verlierer nicht vermeiden. Korrekt von West, gegenüber dem Zweifärber im Osten Präferenz auf 2♥ zu geben. Die Farbwiederholung von 2♥ verspricht in dieser Situation mindestens sechs Karten! Immerhin ist bei neun oder mehr Unterfarbkarten nicht mehr Platz für viele Coeurkarten, oft wird Ost also ein Single in Coeur haben. Der beste Kontrakt von 2♥ lässt sich nur erreichen, wenn Ost 1SA als Rückgebot wählt. Eine 5422-Verteilung ist nicht klassisch ausgeglichen, mit Figuren in beiden kurzen Farben ist 1SA jedoch vertretbar. Auf 1SA, gegenüber einem Minimum von zwei Coeurkarten, verspricht 2♥ nur noch fünf Karten, und schon können O/W 110 schreiben.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ 10 5 3
♥ B 9 8
♦ D 3
♣ D B 6 5 3

	N	
W	11	O
	S	

♠ A D 9 7 6 4 2
♥ D 10 5 2
♦ A 10
♣ —

♠ B 8
♥ K 6 4
♦ 9 7 6 5 4 2
♣ K 4

♠ K
♥ A 7 3
♦ K B 8
♣ A 10 9 8 7 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
Pass	2♣	3♣	4♣
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♣K
Score: +450

Mit drei garantierten Verlierern in den roten Farben darf kein Trumpfstich abgegeben werden. Ohne schnellen Übergang zum Dummy kann Süd entweder das ♠-Ass ziehen und auf einen blanken ♠-König hoffen. Oder Süd entwickelt sich geduldig einen Übergang in Coeur, um später den ♠-Schnitt zu spielen. Da bei dem zweiten Plan ein Coeurschnapper bei den Gegnern droht, ist der erste Plan vorzuziehen. Der Anblick des Königs erfreut die Alleinspielerin, der Kontrakt ist jetzt sicher. Und wenn West nicht hellstichtig in der ersten Coeurrunde einsteigt, um auf Karo zu wechseln, gibt es sogar noch einen Überstich (Karoabwurf auf die vierte Coeurkarte, danach ein Karoschnapper bei Nord).

Teiler West
Gef. N/S

♠ D B 7 3
♥ 5 4 2
♦ —
♣ D 10 8 6 4 3

	N	
W	12	O
	S	

♠ 10 9 8 6
♥ B 9 7 6
♦ K 8 7 3 2
♣ —

♠ A K 2
♥ A K 10 3
♦ A B 6
♣ A 7 5

♠ 5 4
♥ D 8
♦ D 10 9 5 4
♣ K B 9 2

West	Nord	Ost	Süd
2♣	Pass	2♦	Pass
2SA	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♣6
Score: -520

Ein Großschlemm ist in den Karten, doch die meisten Paare werden sich mit -520 zufriedengeben. Schließlich wissen O/W erst nach dem Board, dass alle Schnitte erfolgreich sein werden! West möchte gerne in Karo schneiden und gewinnt daher das Ausspiel mit der ♣9 (11er-Regel!). Die ♦10, der ♦-Bube und das ♦-Ass gewinnen die nächsten drei Stiche. Mit zwölf garantierten Stichen kassiert West die beiden hohen Piks und das ♣-Ass, bevor mit Treff zum ♠-König der Tisch erreicht wird. Süd kann nicht ♦-König und die 4-er Länge in Coeur halten, so dass die ♥10 für den vierten Überstich hoch wird.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ B 10 6 3
♥ 10 5
♦ K B 8 6 5 4
♣ B

♠ 9 8 7 2
♥ A D 3
♦ A 3 2
♣ 10 9 8

	N	
W	13	O
	S	

♠ K D
♥ K B 8 4 2
♦ D 10 9
♣ D 3 2

♠ A 5 4
♥ 9 7 6
♦ 7
♣ A K 7 6 5 4

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♥	2♣
2♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣A
Score: -110

Auch wenn man den Gegner ungerne im Fit spielen lässt, das Südblatt gibt keine zweite Ansa-ge her. Immerhin hätte Nord selbst auf 3♣ gehen können, mit einem vernünftigen Fit. ♣-Ass ist ein besseres Ausspiel als das Karosingle, da Süd sich nach Anblick des Dummys entscheiden kann, wie es weitergeht. Nach dem ♣-Buben bei Nord folgt natürlich der Treffschnapper. Nach Pik zum Ass wechselt Süd auf Karo. Legt Ost unvorsichtig klein, ist danach der Karoschnapper der sechste Stich für die Gegenspieler. Korrekt ist es, das ♦-Ass zu legen und danach die Trümpfe am Tisch endend zu ziehen. Der Karoexpress bringt Ost danach den achten Stich.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 10 6 3
♥ K 10 3 2
♦ A K B 2
♣ 10 8

♠ 8 5 2
♥ A 5
♦ D 10 7 5
♣ 9 7 6 5

	N	
W	14	O
	S	

♠ D B
♥ D 8 7 4
♦ 9
♣ A D B 4 3 2

♠ A K 9 7 4
♥ B 9 6
♦ 8 6 4 3
♣ K

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♠
PASS	2♣ ¹	X ²	2♠ ³
3♣	PASS	PASS	3♣
PASS	PASS	PASS	

¹ Fit, ab 11 FV
² echte Trefflänge
³ Minimum

Ausspiel: ♠6
Score: +170

West kann gegenüber möglichen drei Karten nicht sofort die Treff unterstützen. Sobald Ost allerdings Zusatzlänge zeigt, sollte West auf 3♣ gehen. 3♣ wären voraussichtlich einmal gefallen – Ost wird den Treffschnitt an den blanken König verlieren. Süd aber wagt sich noch auf 3♣ und wird mit einem sehr günstigen Stand belohnt. Beide Pikfiguren fallen um. Der Karoschnitt gelingt. Ein Coeur am Tisch wird für einen Karoabwurf hoch. Am Ende gibt es sogar einen Überstich!

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ A 9 4
♥ 8 7 5
♦ 10 6 4
♣ B 9 5 2

♠ B 10 3 2
♥ K B
♦ 9 8
♣ A D 10 7 4

	N	
W	15	O
	S	

♠ K 8
♥ A D 10 6 4 2
♦ A 7 5 2
♣ K

♠ D 7 6 5
♥ 9 3
♦ K D B 3
♣ 8 6 3

West	Nord	Ost	Süd
			1♥
PASS	1♠	PASS	3♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♣5
Score: +620/+650

Mit den Blockaden in Coeur und Treff muss Süd vorsichtig im Abspiel sein. Die einzigen Übergänge zu den hohen Treffs liegen in der Trumpffarbe, daher ist es nicht möglich, erst alle Trümpfe zu ziehen und danach ungestört die Extragewinner für Abwürfe abzuspielen. Süd muss das (geringe) Risiko eines gegnerischen Schnappers eingehen und nach der zweiten Trumpfrunde zweimal Treff spielen. Auf die beiden hohen Treffs sollte Süd zweimal Karo abwerfen und die Piks behalten. Dann kann durch ein erfolgreiches Pikspiel (hier: den ♠-Buben laufen lassen) ein Überstich gewonnen werden. Beginnt Süd mit drei frühen Runden Trumpf, schläft mindestens ein Treffstich ein, es drohen sogar Faller!

Teiler West
Gef. O/W

♠ 2
♥ A D 10 9 7 2
♦ A D 9 5
♣ 10 7

♠ A K B 8 7
♥ B
♦ 10 3
♣ A K D 8 6

	N	
W	16	O
	S	

♠ D 10 9 6 5
♥ 8 6 5 3
♦ B 6 4 2
♣ —

♠ 4 3
♥ K 4
♦ K 8 7
♣ B 9 5 4 3 2

West	Nord	Ost	Süd
1♥	2♥ ¹	PASS	4♠ ²
PASS	PASS	PASS	

¹ Michaels präzis: ♠&♣
² Nach dem Law of Total Tricks

Ausspiel: ♥A
Score: +420

Schwierig für Nord: Ist die Karte noch einen Schlemmversuch wert? Deckt unsere Partnerin zwei unserer drei Verlierer in den roten Farben ab? Nach der 1♥-Eröffnung ist das eher unwahrscheinlich, daher passt Nord missmutig. Schwierig für West: Ein Ass auf den Tisch legen und den Dummy angucken? Oder passiv Trumpf ausspielen und abwarten? Der aktive Angriff in der roten Farbe ist hier erfolgreich. Nach Ansicht des Dummys und Partners Marke ist klar, dass sofort drei rote Stiche eingesammelt werden können. Beim Ausspiel einer schwarzen Farbe kann Süd drei kleine Karos abwerfen und verliert nur noch die beiden roten Asse.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ B 8 7
♥ K 9 7 3
♦ D 9 7
♣ 7 6 3

♠ A K 10 4
♥ 10 8
♦ 8 5 4
♣ B 10 9 5

	N	
W	17	O
	S	

♠ D 9 6 5 2
♥ B 5
♦ K B 3
♣ K D 4

♠ 3
♥ A D 6 4 2
♦ A 10 6 2
♣ A 8 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♠	2♥
3♥ ¹	X ²	3♠	PASS
PASS	PASS		

¹ Fit, 11-12 FV

² Ausspielkontra

Ausspiel: ♥A

Score: +50

3♥ werden mit Hilfe des Doppelschnitts in Karo relativ leicht erfüllt. Die Karos sind auch in 3♠ die entscheidende Farbe: Nord muss rechtzeitig einmal Karo spielen, bevor die Treffs am Dummy für einen Abwurf hoch sind. Dann fällt 3♠ einmal, ansonsten gewinnt Ost neun Stiche. Beginnt Süd, wie vorgeschlagen, mit ♥-Ass, sollte Nord zum dritten Stich den richtigen Wechsel finden. Spielt Süd eine schwarze Farbe aus, hat Ost das Tempo gewonnen, um neun Stiche zu erzielen.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ D 9 2
♥ D 9 3
♦ 10 9 7 5 4
♣ B 5

♠ A 8 6 5
♥ A 4
♦ A K 8 3
♣ 9 7 6

	N	
W	18	O
	S	

♠ 10 4
♥ K B 7 5
♦ D 6
♣ D 8 4 3 2

♠ K B 7 3
♥ 10 8 6 2
♦ B 2
♣ A K 10

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦A

Score: -300

Über die 1♠-Eröffnung hat West keine gute Ansage. Für Kontra fehlt eine Coeurkarte, für 1SA fehlt ein Stopper, für eine Farbgegenreizung fehlt eine fünfte Karte. Kann Passe mit 15 F eine gute Idee sein? Lassen wir uns überraschen! Wenn Nord passt, wird 1♠ Endkontrakt. Mit nur fünf Trümpfen hat Süd keine Chance und wird mehrfach fallen. Sollte Nord leicht unterwertig mit 1♦ antworten, wird Süd 1SA spielen. Dieser Kontrakt fällt ebenfalls, wenn auch nicht ganz so oft wie 1♠. Spielt West 1SA, gibt es nicht mehr als 90 zu verdienen, das Passe mit den 15 F war vielleicht tatsächlich eine ganz schlaue Idee. (Persönlich hätte ich 1SA gegengereizt. Ich bin gerne Alleinspieler. Der Erfolg wäre nicht auf meiner Seite gewesen.)

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ D 9 5
♥ 10 9 7 6
♦ 10 5 2
♣ A 10 2

♠ B 7 6 2
♥ B 3 2
♦ A D B 9 7 4
♣ —

	N	
W	19	O
	S	

♠ A K 10 3
♥ A K
♦ 6 3
♣ K D B 7 5

♠ 8 4
♥ D 8 5 4
♦ K 8
♣ 9 8 6 4 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♣	PASS
1♠	PASS	4♣	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥10
Score: -710

Und noch ein Großschlemm! Mit offenen Karten zumindest. In der Praxis wird auch hier ein Vollspiel der beliebteste Kontrakt sein. Selbst wenn ein Paar bis zur Assfrage kommt, wird spätestens bei einer fehlenden Keycard und fehlender Trumpfdame in 5♣ Schluss sein. Im Abspiel gibt es keine Schwierigkeiten. West spielt erfolgreich die Schnitte in Pik und in Karo, an allen Tischen sollte es 13 Stiche geben. Nur die Paare, die in Sans Atout gestrandet sind (Warum?), machen einen Stich weniger.

Teiler West
Gef. alle

♠ K 3
♥ A 10 9 5
♦ K 5 2
♣ K 10 8 7

♠ A D 9 6 5
♥ D 8 7 4
♦ 4
♣ B 9 6

	N	
W	20	O
	S	

♠ 10 8 7 4 2
♥ 2
♦ D 10 7
♣ A 5 3 2

♠ B
♥ K B 6 3
♦ A B 9 8 6 3
♣ D 4

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♣	PASS	1♦
1♠	PASS	4♣	X
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦2
Score: +500

Mit starken Händen ist es korrekt, in der Antwort auf Partners Eröffnung mit der längeren Farbe zu beginnen, auch wenn diese Farbe eine Unterfarbe ist. Dementsprechend beginnt Süd mit 1♦ mit der Idee, die Coeurs später nachzureizen. Dass die Gegner erst den Mund nicht aufbekommen und in der nächsten Runde plötzlich in 4♣ sind, ist eine äußerst unangenehme Überraschung. Jetzt bleibt Süd nur noch ein Kontra, um Punkte zu zeigen. Nord wird dieses Kontra einfach passen und 500 Punkte notieren. Beginnt Süd mit 1♥, finden N/S zwar ihren Fit, aber über 4♣ bleibt auch nur Kontra. Mit erfolgreichen Entscheidungen kann Süd zwar elf Stiche machen, am Tisch werden es aber eher nur zehn Stiche werden.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A 10 7 4
♥ A K 8 5
♦ 10 6 3 2
♣ 9

♠ K D B 2
♥ D 7 4
♦ A 8 4
♣ 7 5 4

	N	
W	21	O
	S	

♠ 9 6 3
♥ 9 2
♦ K 9 7 5
♣ A D B 10

♠ 8 5
♥ B 10 6 3
♦ D B
♣ K 8 6 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♦
X	1SA	2♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥9
Score: +100

Die spektakulär günstige Verteilung lässt N/S sogar neun Stiche in Sans Atout gewinnen: ♠-König steht auf der richtigen Seite, die ♥-Dame ist ein Stopper, die Coeurs sind friedlich 4-4 verteilt. Im Vollspiel will und wird man hier aber nicht sein, tatsächlich werden O/W, die immerhin über einen Fit verfügen, die Reizung gewinnen. Schwer – zu schwer – für Süd, hier 2♥ zu kontrieren. Mit fleißigem Trumpfspiel wird Ost auf sechs Stiche gehalten, aber für diese 100 Punkte nehmen sich mau aus gegen 150 in 1SA. 300 Punkte für zwei kontriierte Faller wäre natürlich ein Top-Ergebnis.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ A D 7 2
♥ K 8
♦ 10 9 6 5
♣ K 7 4

♠ 8 6 3
♥ D 6 5
♦ A K 3 2
♣ 8 6 5

	N	
W	22	O
	S	

♠ K B 9 4
♥ A B 10 9 7 2
♦ B
♣ A 10

♠ 10 5
♥ 4 3
♦ D 8 7 4
♣ D B 9 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♥
X	2♥	Pass	4♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♦10
Score: +420

4♥ zu erreichen ist einfach. Wenn Süd nur einlädt, wird Nord diese Einladung auf jeden Fall annehmen. Die Schwierigkeiten kommen im Abspiel. Der Treffverlierer kann auf den Extragewinner in Karo abgeworfen werden, aber jetzt muss Süd die Oberfarbverlierer auf drei begrenzen. Es fehlen leider die Übergänge zum Tisch, um zweimal Pik und bestenfalls auch zweimal Coeur Richtung Hand zu spielen. Eine Möglichkeit wäre, nach dem zweiten Karo Coeur zum Buben zu spielen. Der Schnitt verliert, aber mit der ♥-Dame gibt es jetzt einen weiteren Eingang zum Dummy, um Pik zur ♠9 zu probieren. Ein großer Erfolg, es gehen nur zwei Pikstiche verloren.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ D 10 9 5 4
♥ A 7
♦ A
♣ A 8 7 6 2

♠ A K B 8 7 3 2
♥ 8 5
♦ 3
♣ K 5 3

	N	
W	23	O
	S	

♠ 6
♥ D B 2
♦ D B 10 8 6 5
♣ B 10 9

♠ —
♥ K 10 9 6 4 3
♦ K 9 7 4 2
♣ D 4

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♠	PASS	1SA	PASS
2♣	PASS	2♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠6
Score: -110

Man sieht sich immer zweimal im Leben. War es in Board 1 Ost, der sich nicht vorstellen konnte, dass vor ihm 1♠ eröffnet wird, staunt diesmal Nord Bauklötze. Und auch der weitere Reizverlauf wird allen Beteiligten bekannt vorkommen. Ost verfolgt dieselbe Sequenz, um ein schwaches Blatt mit Coeurlänge zu zeigen, und West gibt klein bei. Großes Hallo, wenn im Spiel erst Ost (für Süd überraschend) Pik sticht, und ein größeres Hallo, wenn ein wenig später Nord überraschend Karo sticht. Wenn sich der Staub gelegt hat, wird Ost trotz einiger gegnerischer Überschnapper bei ungefähr acht Stichen angekommen sein.

Teiler West
Gef. keiner

♠ A 10 7 2
♥ B 6 3
♦ A D 4 2
♣ K 7

♠ B 9 8 4
♥ A 10 9
♦ K 10 9 7 3
♣ 8

	N	
W	24	O
	S	

♠ 6 5
♥ D 8 5 4
♦ B 5
♣ D 9 5 3 2

♠ K D 3
♥ K 7 2
♦ 8 6
♣ A B 10 6 4

West	Nord	Ost	Süd
1♦	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥4
Score: +50

Sans-Atout-Antworten auf eine 1♦-Eröffnung zeigen immer eine gewisse Länge in Treff. Daher gibt Süd der ungereizten Oberfarbe den Vorzug vor der längeren Unterfarbe. Osts sicher geglaubte neun Stiche (3♠/1♥/1♦/4♣) entpuppen sich als nur acht Stiche, als der unglückliche Treffstand offenbart wird. Da weder die Piks noch die Karos den fehlenden Stich liefern, gibt es hier einen Faller. Nord trägt zwar nur einen Stich im Gegenspiel bei, hat aber die enorm wichtige Aufgabe, bei den vielen zu findenden Abwürfen die richtige Länge gegen den Dummy zu halten. Ein verfrühter Pikabwurf schenkt Ost den neunten Stich.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ K D 10 7 6
♥ B 6 4 2
♦ —
♣ A 9 7 5

♠ A B 8
♥ K 9 7
♦ K 10 7 2
♣ K B 8

	N	
W	25	O
	S	

♠ 9 5 4 2
♥ 10
♦ A 9 5 4
♣ D 10 6 4

♠ 3
♥ A D 8 5 3
♦ D B 8 6 3
♣ 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	1SA	2♥ ¹	X ²
3♥	PASS	PASS	PASS

¹ Multi-Landy: Coeur & Unterfarbe

² Negatives Kontra

Ausspiel: ♥10

Score: -170

Für eine Gegenreizung gegen (starke) 1SA ist eine gute Verteilung wichtiger als viele Figurenpunkte. Das Ostblatt ist gut genug, um einen Zweifärber mit Coeur zu zeigen. Als Faustregel gilt, dass der Partner uns danach nicht für eine leichte Zwischenreizung hängen (=überreizen) soll. Immerhin hat der Eröffner schon ein starkes Blatt gezeigt. Es lassen sich hier tatsächlich zehn Stiche gewinnen. Aber im Paarturnier ist es nicht nötig, knappe Vollspiele für einen guten Score auszureizen. Auch 3♥+1 wird O/W eine Menge Matchpunkte bringen.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ D 10 4
♥ D 8 7 4
♦ 9 8 7
♣ K 5 4

♠ A K 8 5
♥ A K 3
♦ 10 4 3
♣ B 9 7

	N	
W	26	O
	S	

♠ 7
♥ 9 6 5
♦ A D 5
♣ A D 8 6 3 2

♠ B 9 6 3 2
♥ B 10 2
♦ K B 6 2
♣ 10

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♣
PASS	1♠	PASS	2♣
PASS	2♦ ¹	PASS	3♣
PASS	3♥ ²	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

¹ 3. Farbe forcing, künstlich ab 10 FL

² Werte für 3SA

Ausspiel: ♥4

Score: +630/+660

Interessant ist hier die korrekte Treffbehandlung: Klein zur Dame, oder zuerst den Buben vorlegen? Wir haben keine Hinweise aus der Reizung, und dann ist klein zur Dame die bessere Spielweise. Den ♣-Buben vorzulegen, würde unnötigerweise einen Stich an West verlieren, stünde der ♣-König blank bei Ost. In diesem Fall ist es egal, alle müssen einen Treffstich verlieren. Das Schicksal des Boards entscheidet sich in Karo. Die Alleinspieler, die zum Schluss den Karoschnitt riskieren, erzielen elf Stiche und eine Menge Matchpunkte. Die Spieler, die mit sicheren zehn Stichen nach Hause gehen, schreiben unter Mitte.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ 7 6 4 3
♥ D 9 8 5
♦ A B 5
♣ K D

♠ K 8
♥ 4 3 2
♦ K 10 4 3
♣ B 5 4 2

	N	
W	27	O
	S	

♠ A D 9 2
♥ A 10 6
♦ 9
♣ A 9 8 6 3

♠ B 10 5
♥ K B 7
♦ D 8 7 6 2
♣ 10 7

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
X	1SA	2♦	3♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠4
Score: +130/+150

Nein, 3♣ mit nur dem fünften leeren Ass geht niemandem leicht von der Hand. Doch über 2♦ kann Süd im Paarturnier nicht untätig bleiben, und ein gewisser Treffit darf bei Nord erwartet werden. Hätte Nord statt 1SA mit 1♦ begonnen, hätte Ost schweigen müssen. Danach wäre der Treffit leichter entdeckt worden. Erneut wird die mutige Reizung belohnt. Die vier Trümpfe am Dummy sind Gold wert, mit zwei Coeurschnappern gewinnt Süd elf Stiche. Nur Coeurausspiel verhindert den zweiten Überstich. +150 machen sich deutlich besser auf dem Boardzettel als die +50 oder +100, die in 2♦ zu holen gewesen wären.

Teiler West
Gef. N/S

♠ D B 8 4 2
♥ B 10 3
♦ D B 7 5
♣ 7

♠ 10 9 3
♥ 8 7
♦ 4 2
♣ K D B 10 8 5

	N	
W	28	O
	S	

♠ K 5
♥ A D 6 5 2
♦ 10 8
♣ A 6 3 2

♠ A 7 6
♥ K 9 4
♦ A K 9 6 3
♣ 9 4

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1SA	2♥ ¹
2♣ ²	PASS	PASS	PASS

¹ Multi-Landy: Coeur & Unterfarbe
² Natürlich, nicht forciierend.

Ausspiel: ♥8
Score: -110

Mit 15 FL ist 1SA mit der Osthand die bessere Eröffnung als 1♦. Viele Spieler haben gerne 'echte' 15 Punkte für ihre 1SA-Eröffnung, aber die fünfte Karokarte wird oft einen zusätzlichen Stich wert sein – hielte Ost statt der ♦3 den ♣-Buben, ist das Blatt zwar figurenpunktstärker, aber nicht insgesamt besser geworden. Nord hat eine Vorstellung, welche Unterfarbe Süd neben den Coeurs hält. ... aber leider liegt Nord falsch. 3♣ wären sogar mit Überstich erfüllt worden. 2♣ werden auch leicht erfüllt, trotz des frühen Coeurschnappers. Gelingt es O/W, den Pikkontrakt von Ost spielen zu lassen, zum Beispiel nach einem Stolen-Bid-Kontra, werden die Gegenspieler den Coeurschnapper nicht finden. Dann gibt es sogar neun Stiche.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ B 5 3 2	♠ A	♠ K 7 6
♥ K 10 5 2	♥ 9 8 7 4 3	♥ A D
♦ B 4 3	♦ A K 6	♦ 10 5 2
♣ 3 2	♣ A D B 4	♣ K 8 7 6 5

	N	
W	29	O
	S	

♠ D 10 9 8 4
♥ B 6
♦ D 9 8 7
♣ 10 9

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦ 2
Score: +110

Alle Tische werden mit 1♥ eröffnen, wenn auch mit einem Bauchgrimmen ob der schlechten Farbe. Danach kann alles Mögliche passieren. Manche Ostspieler werden kontrieren, andere passen. Manche Südspieler werden 1♠ bieten, andere werden passen. Die möglichen Endkontrakte werden von 1♥ über 1♠ im Kontra bis hin zu 3SA reichen. Die braven Reizer, die weder ein Kontra im Osten noch eine 1♠-Antwort im Süden sehen, sind schnell mit der Reizung durch. Nord muss vier Stiche in Trumpf, aber nur einen Nebenfärbstich verlieren und macht einen Überstich.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ D 10 9 6	♠ 7 3	♠ 8 5 4 2
♥ K 7 3 2	♥ B 10 9 8 6 5	♥ A D
♦ 10 6	♦ K B 3 2	♦ A 5 4
♣ K B 3	♣ 9	♣ A 10 7 6

	N	
W	30	O
	S	

♠ A K B
♥ 4
♦ D 9 8 7
♣ D 8 5 4 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	Pass
1♥	Pass	1♠	Pass
2♠	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠ A
Score: -140/-170

Erst klagt Ost Süd die lange Farbe, danach klagt West Nord die lange Farbe. In der dritten Farbe findet sich der Fit, und Süd beginnt nach Herrn von Richthofen ('Spät geeinigt in Atout, spiele Trumpf hinaus im Nu!') mit dem ♠-Ass und zwei weiteren Trumpfrunden. Das Spiel bietet danach keine großen Überraschungen mehr. Findet Ost die ♣-Dame, gibt es zehn Stiche, ansonsten werden es nur neun Stiche.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ K 5
♥ 10 5
♦ B 8 5 2
♣ 10 8 6 3 2

♠ A B 8 6 4 2
♥ A D 8 7 4 2
♦ K
♣ —

N
W 31 O
S

♠ D
♥ B 9 6 3
♦ A D 7 6 3
♣ B 9 5

♠ 10 9 7 3
♥ K
♦ 10 9 4
♣ A K D 7 4

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1♠	PASS	2♠
PASS	5♣	PASS	5♥ ¹
PASS	5♠	PASS	PASS
PASS			

¹ 0 oder 3 Keycards

Ausspiel: ♦A
Score: +650

4er Längen werden von unten nach oben gereizt, 5er Längen werden von oben nach unten gereizt. Falls man einmal im Besitz von zwei 6er Längen sein sollte: Diese werden auch von oben nach unten gereizt. Die Hebung auf 2♠ ist eine positive Überraschung. Selbst ein Großschlemm ist jetzt denkbar! Als sich jedoch herausstellt, dass ♦-Ass und ♠-König fehlen, muss Nord in 5♣ bremsen. Ost tut jetzt gut daran, das eigene Ass auszuspielen, bevor der Karoverlierer auf Treff entsorgt werden kann. Sonst gewinnt Nord doch noch zwölf Stiche.

Teiler West
Gef. O/W

♠ B 2
♥ 10 9 4 2
♦ K 7
♣ A D 8 4 3

♠ 10 9 6
♥ K 5
♦ A 10 9 8 3
♣ 7 6 5

N
W 32 O
S

♠ D 7 5 4 3
♥ A D 6 3
♦ D 6 5
♣ B

♠ A K 8
♥ B 8 7
♦ B 4 2
♣ K 10 9 2

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♠	PASS
1SA	PASS	2♥	PASS
3♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♦2
Score: -140

Ermattet nach 31 anstrengenden Boards, mögen manche Tische die Nummer 32 durchpassen. Ost muss auch in dritter Hand nicht unbedingt eröffnen, immerhin ist die Hauptfarbe etwas blutleer. Süd könnte in vierter Hand mit absolutem Minimum und ohne Oberfarbe auch die Waffen strecken. Wer mit 1♠ beginnt, wird sich danach schnell in 3♥ wiederfinden. Das ist unangenehm hoch, aber die Karten benehmen sich. Die Trümpfe fallen aus, der ♥-König steht günstig, die Piks werden ohne Schnapper hoch und zur Not sitzt auch der Treffschnitt – 3♥ werden noch erfüllt.



Siegerliste

- 2024** **Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier**
für Bridge-Club Sylt & Ratinger Bridgeclub
- 2023** **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen

Ab **2025** lädt der Deutsche Bridge-Verband alle Mitglieder – unabhängig von Alter und Geschlecht – zu einem neuen, kostenfreien Trainingsturnier auf RealBridge ein. Dieses Turnier richtet sich an Spieler und Spielerinnen aller Erfahrungsstufen, die ihre Spielfähigkeiten verbessern und von gezieltem Feedback profitieren möchten.

TURNIERFORMAT

Das Training besteht aus einem Paarturnier, bei dem im Anschluss ausgewählte Hände analysiert und besprochen werden. So erhalten alle Teilnehmer praxisnahes Feedback und wertvolle Tipps zur Optimierung ihres Spiels.

SPIELSTÄRKEN

Um den individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden, bieten wir das Turnier in drei verschiedenen Spielstärken an:



Für **Anfänger**, die unter Anleitung ihre Fähigkeiten im Alleinspiel und in der Verteidigung aufbauen möchten.



Für **Clubspieler**, die ihre Bridgekenntnisse festigen und auf das nächste Level heben möchten.



Für **Liga- und erfahrene Turnierspieler**, die unter professioneller Anleitung ihre Technik verfeinern und strategische Fähigkeiten ausbauen wollen.

TEILNAHME

Dieses Training steht exklusiv DBV-Mitgliedern zur Verfügung und findet einmal monatlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Termine und Anmeldeinformationen finden Sie auf der DBV-Homepage und im Bridge Magazin.



TERMINE: jeweils ab **19:00 Uhr** auf RealBridge

CLUBSPIELER

Dienstag **21. Januar**
Mittwoch **12. Februar**
Dienstag **25. März**
Mittwoch **16. April**
Dienstag **20. Mai**
Mittwoch **11. Juni**

2025

LIGASPIELER

Mittwoch **22. Januar**
Dienstag **11. Februar**
Mittwoch **26. März**
Dienstag **15. April**
Mittwoch **21. Mai**
Dienstag **10. Juni**

2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: ressort-breitensport@bridge-verband.de

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV